

DinoSil-Kratzputz innen ELF K 1,5 / K2 / K3



Verarbeitungsfertiger Dekorputz auf Silikatbasis

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertiger, ausdrucksvoller Silikatputz, organisch vergütet, in abgeschleibter Kratzputzstruktur für die Beschichtung mineralischer Untergründe sowie fest haftender Silikatanstriche. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte und für strukturierte Beschichtungen auf Putzen der Mörtelgruppe P I einzusetzen. Nach entsprechender Vorbehandlung auch auf Gipsputzen, Gipsbauplatten und Beton einzusetzen.

Eigenschaften

Emissionsminimiert und lösemittelfrei, waschbeständig, gut diffusionsfähig, raumklimaregulierend, haftfest, spannungsarm, schlag- und stoßfest, CO₂-durchlässig, besonders leicht zu strukturieren, umweltverträglich und geruchsarm.

Werkstofftyp

Pastöser Silikatputz, organisch vergütet, in drei Korngrößen.

Glanzgrad

Mineralisch matt.

Farbton

Weiß. Mit DinoSil-Volltonfarben bis max. 3 % ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar (Pastellfarbtöne).

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,83 kg/l

pH-Wert: 10,5 - 12

s_d(H₂O) < 0,2 m (DIN EN ISO 7783)

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Voranstrich mit DinoSil-Streichputz unter Zugabe von 10 % DinoSil-Konzentrat (1:1 wasserverdünnt), abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.

Bei sehr stark sandendem und saugendem Untergrund vorher zusätzlich mit DinoSil-Konzentrat (1:1 wasserverdünnt) grundieren.

Verarbeitung

Gut aufrühren und durch Zugabe von max. 1–2 % DinoSil-Konzentrat (1:1 wasserverdünnt) verarbeitungsgerecht einstellen. Mit Kunststoff-Glättkelle oder Holzbrett zur gewünschten Struktur verreiben. Ggf. große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die „nass in nass“ die gesamte Fläche beschichten. Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung), nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

Trockenzeit

Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollte eine Mindesttrockenzeit von zwölf Stunden eingehalten werden. Bei stark saugendem Untergrund entsprechend länger. Zur besseren Abbildung der Beschichtung ist für eine gute Durchlüftung zu sorgen.

Verbrauch

K1,5: ab 2,4 kg/m²

K2: ab 3,0 kg/m²

K3: ab 4,0 kg/m²

Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

25,0 kg-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Alte Putze der Mörtelgruppen P I , P II, P III nach DIN 18 550, glatt oder mit Grobstruktur

Beim Auftreten von Sinterschichten mittels Ätzflüssigkeit anätzen. Mehllende Putzoberflächen (Mehlkornschicht) durch Fluatieren entfernen.

Stark saugende Untergründe mit DinoSil-Konzentrat (1:1 wasserverdünnt) grundieren.

Hochalkalische Unterputze mit Fluat nach Herstellervorschrift fluatieren.

Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall

Befall gründlich entfernen, durchwaschen, gegebenenfalls unter Verwendung von verdünnter Chlorbleichlauge, und gut trocknen lassen. Mit Dibesan Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk kann zu Schäden in der Beschichtung führen. Nur durch Anbringung einer Querisolierung kann hier Abhilfe geschaffen werden. In vielen Fällen wird durch das Anlegen von Ausdunstungszonen mit Sanierputzen und den zugehörigen Trockenlegungsmaßnahmen eine Lösung herbeigeführt.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei; Lagerstabilität 1 Jahr..

Bitte beachten

Nicht bei Zugluft und Temperaturen über +20 °C verarbeiten. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall und lackierte Flächen abdecken. Putzspritzer sofort mit Wasser entfernen.

Da DinoSil-Innenkratzputz Anteile an Natursteingranulaten enthält, sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Für zusammenhängende Flächen nur Material derselben Charge verwenden bzw. Teilmengen verschiedener Chargen vor der Verarbeitung mischen.


Verarbeitung nicht unter +8 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen.

WGK: 1, Produkt-Code M-SK01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 1709040

CE-Kennzeichnung

	
Hersteller (siehe Angabe auf dem Etikett)	
11	
EN 15824	
Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₂ mittel
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m ² · d ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} :	Keine Leistung festgestellt
Brandverhalten:	Brandverhaltensklasse A2 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen in einer Schichtstärke bis 3,0 mm)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Wir sind Mitglied im



Fachgruppe Putz & Dekor
im Verband der deutschen
Lack- und Druckfarbenindustrie e. V.

Technisches Merkblatt DinoSil-Kratzputz innen ELF K1,5 / K2 / K3, Stand: Januar 2012